



Fertigungsstraße bei der Volkswagen Sachsen GmbH in Zwickau

Lieferversprechen für die Automobilindustrie

STRACK NORMA liefert PowerMax[®] Schieber in 24 Stunden

Bis zu 1.350 Fahrzeuge können täglich im Fahrzeugwerk Zwickau der Volkswagen Sachsen GmbH gebaut und weltweit geliefert werden. Damit ist der Standort einer der wichtigen Produktionsstätten innerhalb des Volkswagenkonzerns. Produziert wird in Sachsen mit Werkzeugnormalien von STRACK NORMA. Der Normalienhersteller aus Lüdenscheid, als Lieferant standardisierter Werkzeugelemente für die Automobilindustrie, ist mit seiner Schiebereinheit PowerMax[®] bereits seit Jahren im VW-Konzern als Lieferant gelistet. Neben den Erfolgsmodellen Passat, Golf und Golf Variant werden in Zwickau seit 2001 auch Karosserien für die Luxusklasse des Konzerns gebaut, wie beispielsweise für den Phaeton und der Konzernmarke Bentley.

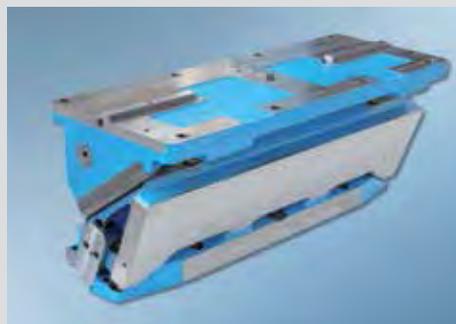
MQB- Der Baukasten für die Zukunft

Der Modulare Querbaukasten (MQB) wurde 2012 im Volkswagen Konzern eingeführt. Das Baukastenprinzip bildet die Basis für eine Vielzahl von Fahrzeugmodellen innerhalb des Konzerns und ermöglicht Synergien zwischen den verschiedenen Segmenten und Marken.

Aus einer guten Idee erwachsen nicht selten neue Herausforderungen, die von den Ingenieuren zunächst gelöst werden müssen. So

auch hier, wo die Werkzeuge schon immer auf der Stückzahlbasis des Golf (1.000.000 Stück) kalkuliert wurden. Nun liegen die Stückzahlen bei einem MQB Bauteil, welches gleich in mehreren Fahrzeugen zum Einsatz kommt, deutlich darüber.

Im Zwickauer Presswerk werden an die verbauten Normteile hohe Anforderungen gestellt. Hinzu kommt, dass zukünftig Werkzeugstufen reduziert werden sollen. So wird an die Kompaktheit, gerade bei Kaufteilsschiebern, der Anspruch gestellt, immer mehr Arbeitsstufen in einem Werkzeug zusammenzufassen. All diese Anforderungen wurden beim Normalienhersteller STRACK NORMA in der PowerMax Schieberserie vereint. Eben Normteile, die die Anforderungen der Zukunft erfüllen.

Obenhängender PowerMax[®] Schieber

>> Editorial <<



Die Erfolgsgeschichte PowerMax[®] geht weiter! Kurze Lieferzeiten, hohe Flexibilität und eine herausragende Qualität sind in der heutigen Zeit Voraussetzung für Zulieferbetriebe der Automobilindustrie. Um den Anforderungen zu entsprechen, haben wir auch in diesem Jahr in unsere Zukunft, und somit in ein weiteres Bearbeitungszentrum für das Schieberprogramm PowerMax[®] investiert.

24 h Lieferzeit! Das ist das Versprechen, welches wir schon mehrfach unter Beweis gestellt haben, wie die Titelstory über den namhaften Automobilhersteller VW zeigt!

Die Marke PowerMax[®] hat sich längst auf dem globalen Markt etabliert. Um noch flexibler auf die Anforderungen des internationalen Marktes zu reagieren, sind wir nun mit einer neuen Vertretung in Korea in das Jahr gestartet. STRACK ist mittlerweile auf allen Kontinenten vertreten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Dag Friedrich

Geschäftsführer

PowerMax[®] Schieber schafft neue Perspektiven in der Konstruktion

Die Schiebereinheiten PowerMax[®] von STRACK NORMA, ein System das hängende und stehende Varianten bietet, beschneidet, formt und stanzt das Blech präzise.

In den Abmessungen vollkommen gleich gehalten, unterscheiden sich die Varianten Basis, Medium und Premium ausschließlich in den technischen Details.

weiter auf der nächsten Seite >>

Der Basisschieber realisiert die Rückzugskräfte über die eingebaute Gasdruckfeder, wie bei marktüblichen Schiebern. Beim Medium- und Premiumschieber kommt ein patentierter Aktivrückzug zum Einsatz, der eine mechanische Rückzugskraft von 10% der Schieberpresskraft erreicht, ein Novum in der Schieberkonstruktion.

Optimal positionierte Kraftangriffspunkte und die großzügig dimensionierte Prismenführung ergeben zusammen hochpräzise Führungseigenschaften. Das bringt dem Kunden eine konstant hohe Laufpräzision über eine lange Lebensdauer.

Der Konstrukteur freut sich über die kompaktere Bauform, die sich gerade bei größeren Schiebern mit einer Verringerung der Bautiefe von bis zu 65 mm positiv bemerkbar macht. Diese kompakte Bauweise erleichtert den Konstrukteuren die Arbeit, immer mehr Operationen in immer weniger Werkzeuge einzubauen. Reduziert wird dagegen deutlich die Einarbeitungszeit in das Werkzeug durch stark eingeeengte Toleranzen, was zu einer Kostenreduzierung beim Kunden führt.

Eine weitere, zusätzliche Kostenreduzierung im Werkzeugbau wird durch die standardmäßige komplette Fertigbearbeitung des Schiebers herbeigeführt.

Das PowerMax[®] Standard-Schieberprogramm deckt bereits eine Vielzahl von Größen (65 -1000 mm) und Schieberwinkeln, zwischen 0°-75° in 5° Schritten, ab. Gerade bei hochfesten Blechen ist es jedoch un-



umgänglich, dass bei Lochoperationen das Schneidelement rechtwinklig auf das Blech trifft. Hierzu bietet STRACK NORMA Schieber in Sonderanfertigung in jedem gewünschten Winkel an.

Für kundenspezifische Lösungen wie z. B. asymmetrische Arbeitsflächen oder Freifräsungen für die Mechanisierung in der Pressen, bietet der Normalienhersteller Sonder-Schieber an, die sich an die Gegebenheiten des jeweiligen Werkzeuges anpassen. Die Berechnung der Press- und Rückzugskräfte gehört ebenso zur Dienstleistungen, wie das Bereitstellen der benötigten 3-D- Daten.

Das Versprechen: Lieferung innerhalb von 24 Stunden

Aufgrund der geforderten hohen Stückzahlen bei Volkswagen ist es wichtig, dass dem Kunden grundsätzlich zeitnah Ersatz bei

Verschleiß bereitgestellt wird. Zeitnah bedeutet hier, eine Lieferung bis zu 24 Stunden die von STRACK NORMA zugesichert wird.

Bereits mehrere Male hat der Normalienhersteller im abgelaufenen Jahr das Lieferantensprechen eingelöst und seine Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Das erfordert bei STRACK NORMA in der Produktion und im Lager einen perfekt organisierten logistischen Prozess. Definierte Verschleißteile sind immer ab Lager vorrätig. Mit Hilfe des hochmodernen und effizienten Maschinenparks können die Einheiten unmittelbar bearbeitet und verbaut werden. Oftmals werden vom Kunden zur Verfügung gestellte CAD- Daten von Zusatzbearbeitungen direkt eingebracht, um einen noch effizienteren Einbau im Werk zu gewährleisten. Zeit ist eben Geld. Anschließend treten diese die Reise nach Zwickau an – pünktlich per Eiltransport. ■

Normalien-Shopping per Mausklick

Noch informativer und komfortabler: Neuer Webshop geht im Juni online

Es war nicht nur eine Fleißaufgabe, den alten Webshop von STRACK NORMA einer gründlichen Renovierung zu unterziehen. Kein Wunder, bei mehr als 130.000 verschiedenen Artikeln, auf die der Kunde per Mausklick zugreifen kann. Im Juni wird der neue Shop die alte Ausführung ablösen. Das bedeutet, Kunden können noch schneller, noch informa-

tiver und noch komfortabler im Netz einkaufen. Das alles kann dann wie gewohnt unter der bekannten Adresse www.strack.de abgerufen werden. Man gelangt weiterhin bequem an seine Wunschnormalien. Und zudem begeistert die Technik den Konstrukteur oder Werkzeugmacher. Die Suche erfolgt sehr schnell über die Artikelbezeichnung, der Benennung

oder auch der Artikelnummer. Bei der Auswahl laufen die Stücklisten mit und der Kunde kann den Warenkorb speichern. Übersichtlich angezeigt werden gleichzeitig die Nettopreise.

Features sind unter anderem der Zugriff auf CAD-Daten und eine OCI-Schnittstelle

Neben den Standardprodukten kann man zudem Sonderteile recherchieren. Aber auch der Zugriff auf CAD-Daten bietet dem Konstrukteur viel Komfort. Der Datenaustausch ist zusätzlich auch über eine OCI-Schnittstelle möglich. Schnell und übersichtlich wird der Kunde bei jedem Besuch über neue Produkte und Produktoptimierungen informiert. Ein weiteres Feature ist die Gestaltung von variablen Aufbauten. Und was das Netz dem Kunden nicht bieten sollte, kann natürlich wie gewohnt bei den Anwendungstechnikern von STRACK NORMA nachgefragt werden. ■



Der Konstruktionstipp

Mehr Qualität: Der Rollbieger

Hohe Teilequalität durch präzise rotierende Bewegung

STRACK NORMA bietet mit einer neuen Serie von Rollbiegern die Möglichkeit Umformwerkzeuge kostengünstig auslegen zu können, bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung der Blechartikel. Die kompakt bauenden Umformeinheiten ermöglichen, u.a., Überbiegungen bis zu 120° in einem Hub. Üblicherweise werden solche Biegeoperationen in zwei Folgen oder mit sehr aufwendigen und störungsanfälligen Seitenschieberstationen realisiert. In dem oben gezeigten Beispiel wurde in einem bestehenden Werkzeug zwei Biegefolgen (Vor- und Fertigbiegen) durch einen Rollbieger ersetzt. Die dadurch frei gewordene Station wurde vom Kunden zur Optimierung der Stanzkontur am Artikel genutzt. Ein positiver Nebeneffekt des Einsatzes des Rollbiegers war der Wegfall der durch Biegestempel

verursachten typischen Markierungen auf der Werkstückoberfläche. Der Einsatz von Rollbiegern kommt für ein breites Spektrum an Materialstärken und – sorten in Frage. Verschiedene Befestigungsarten und Baugrößen machen den Einsatz von Rollbiegern, auch in bestehenden Werkzeugen, interessant.

Enge Fertigungstoleranzen werden bei einer hohen Prozesssicherheit problemlos realisiert.

Da jeder Rollbieger speziell auf Ihren Anwendungsfall zugeschnitten wird, gibt es viele Gründe sich von seinen Vorteilen im praktischen Einsatz überzeugen zu lassen.



Werkzeug mit Biegestempel



Werkzeug mit Rollbieger

Endschalter zeigen den Weg

Überarbeitete Ausführungen der Schalterserie auch in neuem Design

Die Endschalter des Normalienspezialisten STRACK NORMA wurden überarbeitet. Was die komplette Serie nun auszeichnet ist ein eigenständiges Design. Zudem ist der Anschlussplan direkt am Produkt ablesbar.

Einsatzgebiete für STRACK Endschalter im Formen- und Werkzeugbau sind vielfältig und geben überwachende Funktionen und startende Signale an die Steuerung der Maschine weiter. Diese Signale können über mechanische oder induktive Schalter erzeugt werden. Angewendet werden sie u.a. in der wegabhängigen Positionsüberwachung, bei dem wegabhängigen Betätigen von Zusatzfunktionen oder zur Sicherung von Auswerferpaketen, Abstreifplatten, Kernzügen, Schiebern, Unterflurschiebern und doppelten Auswerfern. Sie sind, je nach Bauform, von 70° bis 240° C temperaturbeständig und überwiegend spritzwassergeschützt nach IP66.

Die im Corporate Design gehaltene Farbe des Unternehmens schmückt nun das Gehäuse aus Aluminium, das vergossen und überwiegend nach IP 66 Schutzklasse gesichert ist.

Neu ist zudem, dass der Anschlussplan des Schalters auf der Oberfläche des Produktes genauso abgelesen werden kann wie die Artikelbezeichnung.

Die Ausführung der Schaltung erfolgt über einen hochwertigen Mikroschalter, der im Inneren des Gehäuses verbaut und für die normale Betätigung von oben ausgelegt ist. Ergänzt wird die Serie von mechanischen Schaltern nun durch Artikel, die zusätzlich mit einem mechanischen Schalt-nocken für das seitliche Überfahren des Endschalters ausgestattet sind.

Neben einer Vielzahl mechanischer Endschalter runden verschiedene Bauformen von induktiven (berührungslosen) Endschaltern das Programm ab - für jede Abfrage eine sichere Lösung. Hierzu kommt ein umfangreiches Zubehör an Kabeln, Haltern, Verteilerboxen und mehr, die dem Werkzeugmacher die Arbeit deutlich vereinfachen und Prozesse sicher gestalten. ■



Endschalter Z 7600
in neuem Design



STRACK NORMA auf der EUROMOLD 2013

STRACK goes Korea

STRACK NORMA setzt seine World-Tour fort. Seit dem 01. Februar 2014 ist das Unternehmen nun auch in Korea vertreten. John Hyunggjin Moon, Geschäftsführer und Inhaber der Vertretung Economia Co., Ltd., wird in Zukunft das komplette STRACK-Katalogprogramm im koreanischen Raum anbieten.



Andreas Geyer und John Hyunggjin Moon

CoreLinkTech/ Economia Co. Ltd
2095-2 Jeongwang-dong,
Silheung-City, Gyeonggi-Do
813-3 Ma, Sihwa Industrial Complex, Korea
eMail: hyungjm@gmail.com

Messemarathon um den Globus

STRACK auf der Amerimold und der FIP in Frankreich

Der Start in die Messesaison steht bei STRACK NORMA im Frühjahr an. Im Mai sind die ersten zwei von sechs Inlandsmessen in diesem Jahr. Den Start macht die wfb-Messe. Diese findet am 14. und 15. Mai in Augsburg statt. Zu finden sind die Ausstellungsstücke von STRACK NORMA dann am Stand I-02. Nur wenige Tage später, am 22. Mai, präsentiert sich der Normalienspezialist auf dem Technologietag in Hohenwestedt. Regelmäßig stellt STRACK sich bei dem Branchenhighlight mit einem Infostand vor.

Auch im Ausland wird STRACK NORMA auf einigen Messen sein Portfolio vorstellen. In Polen präsentiert man sich vom 27. bis 30. Mai auf der Plastpol in Kielce. Dann folgt die DMC in Shanghai. Gemeinsam mit der Fa. Hotset ist STRACK am 11. und 12. Juni auf der Amerimold in Detroit/USA vertreten. In Frankreich besucht man vom 17. bis 20. Juni die FIP in Chassieu, und auch auf der Manufacturing Expo im thailändischen Bangkok sind Normalien aus Lüdenscheid zu bestaunen. ■

Impressum

Normalien-Report ist ein Informationsdienst der STRACK NORMA GmbH & Co. KG

Königsberger Straße 11
58511 Lüdenscheid
Tel.: 02351 8701 -0
Fax: 02351 8701 -100
www.strack.de

Konzeption, Text und Layout:

[vogomedia]
Marketing & Kommunikation
Friedrich-Ebert-Str. 294-296
58566 Kierspe
www.vogomedia.de

STRACK® intern

STRACK NORMA gratuliert folgenden Mitarbeitern zu 25 Jahren Firmenzugehörigkeit

Georgios Tselios im März 2014

Stamatis Tselios im April 2014

Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön!